

# Auf einen Blick

---

<b>Über die Autorin</b> .....	<b>7</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>19</b>
<b>TEIL I: Welchen Einfluss Ihr Lebensverlauf auf Ihre Finanzen hat</b> .....	<b>25</b>
<b>Kapitel 1:</b> Ihre Finanzen im Griff .....	27
<b>Kapitel 2:</b> So bleibt mehr Geld: Einkommen steigern und Ausgaben senken. ....	35
<b>Kapitel 3:</b> Geld und Liebe: Untrennbar miteinander verbunden .....	53
<b>Kapitel 4:</b> Die eheähnliche Lebensgemeinschaft – auch bekannt als »wilde Ehe« . . .	63
<b>Kapitel 5:</b> Es wird richtig ernst: Liebe mit Trauschein. ....	71
<b>Kapitel 6:</b> Ein Vertrag für die Liebe .....	97
<b>Kapitel 7:</b> Familiengründung .....	107
<b>Teil II: Absichern statt untergehen</b> .....	<b>121</b>
<b>Kapitel 8:</b> Versicherungen für existenzbedrohende Risiken .....	123
<b>Kapitel 9:</b> Immobilien: »Betongold« als Absicherung? .....	139
<b>Kapitel 10:</b> Heute schon an morgen denken: Altersvorsorge .....	155
<b>Teil III: Gezielt zur finanziellen Unabhängigkeit</b> .....	<b>183</b>
<b>Kapitel 11:</b> Finanzplanung ist das A und O. ....	185
<b>Kapitel 12:</b> Vermögensaufbau und Verteilung auf unterschiedliche Anlageklassen . .	195
<b>Kapitel 13:</b> Erfolgsfaktoren .....	207
<b>Teil IV: Entspannte Geldanlage</b> .....	<b>221</b>
<b>Kapitel 14:</b> Risikoarmes Investieren – Vom Tagesgeld über Festgeld bis zur Staatsanleihe .....	223
<b>Kapitel 15:</b> Der Aktienmarkt – Mehr Ertrag auf lange Sicht .....	235
<b>Kapitel 16:</b> Mit ETFs in den ganzen Aktienmarkt investieren. ....	251
<b>Kapitel 17:</b> Wertpapierkauf: endlich loslegen .....	271
<b>Kapitel 18:</b> Für Mischfreudige: Beton, Edelmetalle und Rohstoffe .....	289
<b>Kapitel 19:</b> Behavioral Finance .....	301
<b>Teil V: Der Top-Ten-Teil</b> .....	<b>309</b>
<b>Kapitel 20:</b> Zehn Gründe, weshalb Sie sich (als Frau) selbst um Ihr Geld kümmern sollten. ....	311
<b>Kapitel 21:</b> Zehn Irrtümer bei der Geldanlage .....	317
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>323</b>



# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Über die Autorin</b> .....	<b>7</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>19</b>
Über dieses Buch .....	19
Konventionen in diesem Buch .....	20
Törichte Annahmen über die Leserin .....	20
Was Sie nicht lesen müssen .....	21
Wie dieses Buch aufgebaut ist .....	21
Teil I: Welchen Einfluss Ihr Lebensverlauf auf Ihre Finanzen hat .....	21
Teil II: Absichern statt untergehen .....	22
Teil III: Gezielt zur finanziellen Unabhängigkeit .....	22
Teil IV: Entspannte Geldanlage .....	22
Teil V: Der Top-Ten-Teil .....	22
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden .....	23
Wie es weitergeht .....	23
<b>TEIL I</b>	
<b>WELCHEN EINFLUSS IHR LEBENSVERLAUF</b>	
<b>AUF IHRE FINANZEN HAT</b> .....	<b>25</b>
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Ihre Finanzen im Griff</b> .....	<b>27</b>
Wozu das alles? .....	27
Wie geht das? .....	28
Der Zusammenhang zwischen Ihrem Lebensverlauf und Ihren	
Finanzen .....	29
Ihre persönliche Definition von »finanziell unabhängig sein« .....	31
Vorsorge ist besser als Nachsorge .....	31
Vermögensaufbau auf solidem Fundament .....	32
Den Plänen Taten folgen lassen .....	33
<b>Kapitel 2</b>	
<b>So bleibt mehr Geld: Einkommen steigern</b>	
<b>und Ausgaben senken</b> .....	<b>35</b>
Einkommen erhöhen .....	35
Eine Gehaltserhöhung bekommen .....	36
Zusätzliche Einnahmequellen erschließen .....	41
Vorsicht Falle: unbezahlte Arbeit .....	43
Mehr Netto vom Brutto .....	45
Ausgaben reduzieren .....	46
Fixe Kosten .....	46
Variable Kosten .....	48
Ursachen des eigenen Ausgabeverhaltens .....	51
Das eigene Existenzminimum kennen .....	52

<b>Kapitel 3</b>	
<b>Geld und Liebe: Untrennbar miteinander verbunden</b>	<b>53</b>
Rechnen statt Romantik – Liebe hat etwas mit Vermögensaufbau zu tun	53
Blind vor Liebe – Auswirkungen gemeinsamer Entscheidungen auf die eigenen Finanzen	54
Gemeinsame Kosten ermitteln und teilen	55
Wissen, was die gemeinsame Welt kostet	55
Festlegen, wer wie viel schultert	55
Gemeinsame Budgets: Geizhalse und Verschwender auf einen Nenner bringen	56
Kontenmodelle	57
Getrennte Konten mit regelmäßigem Ausgleich	57
Ein gemeinsames Konto	58
Drei-Konten-Modell	59
Gewaltiges Einsparpotenzial	60
Das Thema an den Mann bringen	60
<b>Kapitel 4</b>	
<b>Die eheähnliche Lebensgemeinschaft – auch bekannt als »wilde Ehe«</b>	<b>63</b>
Die wilde Ehe: Aus Sicht des Gesetzgebers sind Sie sich fremd	64
Kein Anspruch auf Witwenrente	64
Einkommensteuer in eheähnlicher Lebensgemeinschaft	64
Folgen bei Trennung	65
Folgen für Erbschaft und Schenkung	66
Ansprüche gegen andere: Die Rechtsprechung behandelt Sie und Ihren Partner nicht mehr wie Fremde	68
Folgen für den Unterhalt aus einer zerbrochenen Ehe	69
Folgen für den Bezug von Sozialleistungen	69
<b>Kapitel 5</b>	
<b>Es wird richtig ernst: Liebe mit Trauschein</b>	<b>71</b>
Witwenrente	72
Große und kleine Witwenrente	72
Zuschläge und Abschläge	74
Beantragung und Hilfe	74
Anrechnung des eigenen Einkommens	74
Witwenrente nach kurzer Ehe	75
Erneute Heirat	75
Private Rentenversicherung	76
Beamtenpensionen	76
Steuervorteile als Ehepaar	76
Einkommensteuerlast senken: Ehegattensplitting	77
Gemeinsamer Sparer-Pauschbetrag	79

Regelungen bei Trennung und Scheidung . . . . .	79
Per Gesetz zum Teamplayer: Zugewinnngemeinschaft und Zugewinnausgleich . . . . .	79
Versorgungsausgleich . . . . .	85
Ehegattenunterhalt . . . . .	87
Folgen der Eheschließung für den Bezug von Sozialleistungen . . . . .	92
Vorteile beim Erben und Schenken. . . . .	92
Höhe der Erbquote . . . . .	92
Einfluss des Güterstands . . . . .	93
Freibetrag und Steuersatz . . . . .	94

## Kapitel 6

### Ein Vertrag für die Liebe . . . . . **97**

Wann ein Ehevertrag Sinn macht . . . . .	98
Vereinbarungen zum Güterstand . . . . .	99
Für die komplett Eigenständigen: Gütertrennung . . . . .	100
Für die, die alles teilen wollen: Gütergemeinschaft . . . . .	100
Der elegante Mittelweg: modifizierte Zugewinnngemeinschaft . . . . .	100
Versorgungsausgleich. . . . .	101
Regelungen zum Unterhalt . . . . .	102
Das Papier nicht wert: sittenwidrige Eheverträge. . . . .	103
Gültigkeit und Kosten eines Ehevertrags. . . . .	104
Ehevertrag ohne Ehe: Partnerschaftsvertrag . . . . .	105
Mögliche Vereinbarungen. . . . .	105
Vertragsschluss ohne Notar möglich . . . . .	106
Ein finanzielles Ungleichgewicht auch ohne Vertrag vermeiden . . . . .	106

## Kapitel 7

### Familiengründung . . . . . **107**

Kinder als teures Vergnügen? . . . . .	108
Erwerbsbiografie von Müttern. . . . .	109
Vorsicht Falle! . . . . .	109
Zurück in den Job: der Wiedereinstieg . . . . .	110
Rache in der Rente. . . . .	112
Für Selbstbetreuerinnen: Elterngeld. . . . .	113
Wann Elterngeldanspruch besteht . . . . .	113
Kompletter Fokus aufs Baby: Basiselterngeld . . . . .	114
Betreuen und arbeiten: ElterngeldPlus. . . . .	114
Höhe des Elterngeldes. . . . .	114
Gleichzeitig erziehen: Partnerschaftsbonus. . . . .	116
Für Steuerzahlerinnen: Steuervorteile . . . . .	116
Kindergeld oder Kinderfreibetrag . . . . .	116
Kinderbetreuungskosten steuerlich geltend machen . . . . .	117

## 14 Inhaltsverzeichnis

Kranken- und Pflegeversicherung absetzen . . . . .	118
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende . . . . .	118
Ausbildungsfreibetrag . . . . .	118
Für Altersvorsorgerinnen: Riester-Zulage mit Kindern . . . . .	119
Für Häuslebauerinnen: Baukindergeld . . . . .	119

## **TEIL II ABSICHERN STATT UNTERGEHEN . . . . . 121**

### **Kapitel 8 Versicherungen für existenzbedrohende Risiken . . . . . 123**

Absicherung des Erwerbseinkommens . . . . .	124
Berufsunfähigkeitsversicherung . . . . .	124
Alternative zur Berufsunfähigkeitsversicherung . . . . .	127
Schutz vor Schadensersatz. . . . .	128
Unbedingt empfehlenswert: Privathaftpflicht . . . . .	129
Ein sinnvolles Muss: Kfz-Haftpflicht. . . . .	130
Versichern des Immobilienvermögens. . . . .	131
Erstattung von Krankheits- und Pflegekosten. . . . .	132
Gesetzliche Krankenversicherung . . . . .	132
Private Krankenversicherung . . . . .	133
Pflegeversicherung . . . . .	134
Risikolebensversicherung. . . . .	135
Der Staat erleichtert die Absicherung durch Steuererstattungen . . . . .	136

### **Kapitel 9 Immobilien: »Betongold« als Absicherung? . . . . . 139**

Ist Miete zum Fenster hinausgeworfenes Geld? . . . . .	140
Alternative für Mieterinnen: in Wertpapiere investieren. . . . .	141
Vergleich zwischen Mieterin und Käuferin. . . . .	141
Mieterin mit renditearmer Alternativanlage verliert. . . . .	142
Mieterin mit renditestarken Wertpapieren holt schnell auf . . . . .	143
Eigentümerin hat das Nachsehen bei teurem Kaufpreis und niedriger Miete . . . . .	143
Entscheidungskriterien für Ihre eigene Situation . . . . .	144
Typ Mieterin oder Eigenheimbesitzerin? . . . . .	145
Wer kauft, hat im Alter ein sicheres Dach über dem Kopf. . . . .	146
Eigenheimkäufer erfüllen sich ihren Traum. . . . .	146
Immobilien sind eine sichere Anlage . . . . .	147
Der Hebeleffekt macht den Immobilienkauf attraktiv . . . . .	149
Steuerliche Vorteile und Förderungen können genutzt werden. . . . .	150
Immobilien haben die beste Rendite . . . . .	151
Der große Unterschied: Selbst genutzt oder vermietet. . . . .	152
Sichert man sich mit einer Immobilie gut ab? . . . . .	152

<b>Kapitel 10</b>	
<b>Heute schon an morgen denken: Altersvorsorge</b>	<b>155</b>
Ihre Rentenplanung	156
Ihre voraussichtlichen Rentenbezüge im Alter	156
Zu deckende Ausgaben im Alter	159
Wann Sie aufhören zu arbeiten: der Rentenbeginn	161
Die Höhe Ihrer Rentenlücke	161
Möglichkeiten, Ihre Rentenlücke zu schließen	162
Unterschiedliche Möglichkeiten der Altersvorsorge	163
Basisvorsorge	164
Zusatzversorgung	171
Flexible Vorsorge	175
<b>TEIL III</b>	
<b>GEZIELT ZUR FINANZIELLEN UNABHÄNGIGKEIT</b>	<b>183</b>
<b>Kapitel 11</b>	
<b>Finanzplanung ist das A und O</b>	<b>185</b>
Wo starten Sie? Bestandsaufnahme	186
Meine Ziele und Wünsche	188
Wie kommen Sie dorthin?	188
Welchen Betrag müssen Sie investieren?	190
Alles wird zusammengefügt	191
Wie schaffen Sie es, ohne fremde Hilfe Ihren Plan umzusetzen?	194
Halten Sie Ihre Planung auf Kurs	194
<b>Kapitel 12</b>	
<b>Vermögensaufbau und Verteilung auf unterschiedliche Anlageklassen</b>	<b>195</b>
Qual der Wahl: die unterschiedlichen Anlageklassen	196
Das magische Dreieck der Geldanlage	199
Was Asset Allokation bringt	201
Die richtige Mischung macht's	202
Anpassen durch Umschichten	204
<b>Kapitel 13</b>	
<b>Erfolgsfaktoren</b>	<b>207</b>
Schlau sein wie Einstein: den Zinseszinsseffekt nutzen	207
Rendite	209
Zeit	210
Unterjährige Auszahlung	210
Auf die Vermögensschraube statt auf die Kostenschraube setzen	211
Eigenes Wissen zahlt sich aus	213
Die perfekte Anlagestrategie für Frauen: Buy and Hold	215
Schulden abbauen hat die beste Rendite	217
Alles ins Lot bringen: Rebalancing	218

## TEIL IV ENTSPANNTE GELDANLAGE ..... 221

### Kapitel 14 Risikoarmes Investieren – Vom Tagesgeld über Festgeld bis zur Staatsanleihe ..... 223

Was es mit dem risikoarmen Anlegen auf sich hat. ....	223
Tagesgeld: wertstabil und immer verfügbar. ....	225
Festgeld: höherer Zins, aber unflexibel. ....	226
Staatsanleihe: Kreditgeberin für Staaten werden. ....	228
Wie Anleihen funktionieren. ....	228
Anleihen-ETFs: einen fertigen Mix kaufen. ....	230
Anleihen in der Niedrigzinsphase müssen nicht sein. ....	232
Hier bekommen Sie Anleihen. ....	233
Steuern werden an der Quelle erhoben. ....	233

### Kapitel 15 Der Aktienmarkt – Mehr Ertrag auf lange Sicht ..... 235

Werden Sie Unternehmenseigentümerin. ....	236
Aktie ist nicht gleich Aktie: auf die Unternehmensgröße kommt es an. ....	238
Dividenden lassen die Kasse klingeln. ....	239
Kursentwicklung: Am besten, es geht nur nach oben. ....	240
Woher die Angst vor Aktien kommt. ....	242
Haltdauer statt Timing als Renditegarant. ....	244
Ran an die Aktien: Viele Single-CDs oder die aktuellsten Bravo-Hits? ....	246
Einzelaktien für Hobby-Analystinnen. ....	246
ETFs für effiziente Anlegerinnen. ....	249

### Kapitel 16 Mit ETFs in den ganzen Aktienmarkt investieren ..... 251

Ein Korb voller Aktien. ....	252
Auf den Index kommt es an. ....	253
Global investieren. ....	254
Für die Sparfüchsinnen unter uns: MSCI World und MSCI Emerging Markets Index. ....	255
Für die Grünen unter uns: nachhaltige ETFs. ....	257
Passive ETFs oder aktiv gemanagte Fonds? ....	258
Aktiv gemanagte Fonds hinken hinterher. ....	258
ETFs sind genauso sicher wie aktive Fonds. ....	259
Was kostet der Spaß? ....	260
TER: ständiger Begleiter. ....	260
Versteckte interne Kosten. ....	261
Kurs- oder Performanceindex. ....	262
Wertvolles Hilfsmittel: Chartvergleich. ....	262
Auswahl von ETFs. ....	264
Der Fiskus hebt auch die Hand auf. ....	266
Nach der Investmentsteuerreform 2018 werden Aktien-ETFs weitgehend gleichbehandelt. ....	267



Besteuerung von Aktien-ETFs . . . . .	267
Steuerfreie Altbestände . . . . .	270

**Kapitel 17**  
**Wertpapierkauf: endlich loslegen . . . . . 271**

Einkaufen an der Börse . . . . .	271
Faire Bedingungen dank Marktaufsicht . . . . .	272
Börsen in Deutschland . . . . .	273
Außerbörslicher Handel . . . . .	274
Ohne Depot kein Wertpapier . . . . .	274
Die Qual der Wahl . . . . .	275
Was kostet der Spaß? . . . . .	277
Was zeichnet ein gutes Depot aus? . . . . .	280
Eröffnen Sie Ihr Depot . . . . .	281
Kauf und Verkauf von Wertpapieren . . . . .	282
Ihre erste Order über die Börse . . . . .	283
Über den Direkthandel einkaufen . . . . .	286
Steter Tropfen glättet den Kurs: der Wertpapiersparplan . . . . .	286

**Kapitel 18**  
**Für Mischfreudige: Beton, Edelmetalle und Rohstoffe . . . . . 289**

Beton beimischen: Immobilien-ETFs . . . . .	289
Steuern . . . . .	291
Gold und andere Edelmetalle . . . . .	291
Gold – besonders beliebt in Krisenzeiten . . . . .	291
Es muss nicht alles Gold sein, was glänzt . . . . .	295
Weitere Rohstoffe: Energiestoffe, Nahrungsmittel und Tiere . . . . .	297
Rohstoff-ETFs: indexbasiert auf alle Rohstoffe setzen . . . . .	298
Steuern . . . . .	299
Wenn's schnell gehen muss: das wissenschaftlich fundierte Fertiggericht ARERO . . . . .	300

**Kapitel 19**  
**Behavioral Finance . . . . . 301**

Verlustvermeidung: Verluste schmerzen mehr als Gewinne erfreuen . . . . .	301
Regret: Die Angst, eine Entscheidung zu bereuen . . . . .	303
Recency: Von der Vergangenheit auf die Zukunft schließen . . . . .	303
Herding: Immer den anderen nach . . . . .	304
Overreaction: Überreagieren bei der Geldanlage . . . . .	305
Home Bias: Am liebsten auf den Heimatmarkt setzen . . . . .	306

**TEIL V**  
**DER TOP-TEN-TEIL . . . . . 309**

**Kapitel 20**  
**Zehn Gründe, weshalb Sie sich (als Frau) selbst  
 um Ihr Geld kümmern sollten . . . . . 311**

Viele Probleme lassen sich mit Geld lösen . . . . .	311
Mit eigenem Finanzwissen können Sie am besten Vermögen aufbauen . . . . .	312

Frauen in Beziehungen laufen Gefahr, sich finanziell abhängig zu machen . . . .	312
Die gesetzliche Rente reicht für Frauen erst recht nicht . . . . .	313
Frauen leben länger als Männer . . . . .	313
Geld sorgt für Einfluss in der Gesellschaft. . . . .	314
Wer sich auskennt, fällt nicht auf das Ehegattensplitting hinein . . . . .	314
Frauen, die sich selbst um ihre Finanzen kümmern, sind Vorbilder für andere .	315
Rechtliche Rahmenbedingungen haben viel Einfluss auf eigene Finanzen . . . . .	315
Sich selbst um die Finanzen zu kümmern entlastet die Männer . . . . .	316

## **Kapitel 21**

### **Zehn Irrtümer bei der Geldanlage . . . . . 317**

Irrtum 1: Je weniger Steuern ich bezahle, desto besser ist es . . . . .	317
Irrtum 2: Ich muss mich nicht um mein Geld kümmern, weil ich keines habe ..	318
Irrtum 3: Das mit dem Vermögensaufbau hat noch Zeit. . . . .	318
Irrtum 4: Über Geld spricht man nicht . . . . .	318
Irrtum 5: Aktien sind nur für Reiche geeignet . . . . .	319
Irrtum 6: Es ist genug, auf wenige Pferde zu setzen. . . . .	319
Irrtum 7: Schnäppchenjäger sparen Geld . . . . .	320
Irrtum 8: Pläne bringen nichts, in der Zukunft kommt eh alles anders. . . . .	320
Irrtum 9: Ich bekomme eine hohe Rendite ohne Risiko in kurzer Zeit . . . . .	321
Irrtum 10: Verluste sind nichts für mich, mein Geld bleibt auf dem Konto liegen . . . . .	321

### **Stichwortverzeichnis . . . . . 323**